



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

TÄTIGKEITS BERICHT 2024



WIR LASSEN
DICH NICHT
IM REGEN STEHEN!

www.jugenddienst.it





JUGENDARBEIT: RELEVANT FÜR DIE ZUKUNFT

Die Jugendarbeit verfolgt eine klare Vision: Eine Welt, in der alle Menschen gleichermaßen an der Gestaltung der Gesellschaft teilhaben und mitwirken können – mit ihren individuellen **POTENZIALEN, FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN**.



Die vielfältigen Tätigkeitsfelder und Grundsätze der Jugenddienste entfalten ihre Wirkung direkt in den Lebenswelten der **DIALOGGRUPPEN AUF LOKALER EBENE** – immer angepasst an die Bedürfnisse vor Ort und eingebettet in die jeweiligen gesellschaftlichen Gegebenheiten.

Jugenddienste **BEGLEITEN UND BESTÄRKEN JUNGE MENSCHEN** in ihrer Entwicklung. Sie bieten ihnen Möglichkeiten zur Entfaltung, Zukunftsperspektiven und Chancen zur Mitgestaltung – im öffentlichen Raum, in städtischen wie in ländlichen Gebieten. Ihr Fokus liegt darauf, die Lebenssituation junger Menschen in der Gegenwart zu verbessern, ohne die Chancen künftiger Generationen zu gefährden.

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) dient als **DACHORGANISATION, SERVICESTELLE UND NETZWERK DER 20 JUGENDDIENSTE**. Sie fördert den Austausch von Wissen, die fachliche Weiterentwicklung und stärkt die Professionalisierung der Jugendarbeit.

Die nachfolgenden Seiten geben einen Überblick über die Tätigkeiten des Jahres 2024: Was uns bewegt hat, welche Veränderungen erreicht wurden, wie sich die Jugenddienste eingebracht haben und welche Anliegen junge Menschen beschäftigt haben.

Im Mittelpunkt dieses Tätigkeitsberichtes stehen nicht nur die Jugenddienste selbst, sondern vor allem die engagierten Menschen, die täglich **MIT UND FÜR JUNGE MENSCHEN ARBEITEN**. Ohne ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre Leidenschaft wäre die Jugendarbeit in dieser Vielfalt und Qualität nicht denkbar.

-  ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
-  berufliche Mitarbeitende

JUGENDDIENST BOZEN



JUGENDDIENST BOZEN-LAND

Jugenddienste verwurzelt





SONJA ANNA PLANK VORSITZENDE DER AGJD



”

Beim Durchblättern unseres Tätigkeitsberichtes wird einem wieder einmal bewusst, wie viel in einem Jahr passiert, wie viel in Bewegung ist, wie viel bereits getan wurde. Und wie viel noch zu tun ist bzw. weiterhin zu tun ist.

In dieser schnelllebigen Zeit, in der wir leben, brauchen gerade junge Menschen Perspektive. Die Jugendarbeit vor Ort übernimmt dabei die Funktion einer Stütze – sie leistet Unterstützung in den unterschiedlichen Lebenslagen. Und sie nimmt Jugendliche mit ihren Bedürfnissen, ihren Ideen und ihren Zukunftsvisionen wahr. Als Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste führen wir die unterschiedlichen Herangehensweisen zusammen, finden Gemeinsamkeiten, schätzen Unterschiede und schaffen Netzwerke für ein gutes Miteinander. Damit leistet Jugendarbeit einen wertvollen Beitrag, ein sicherer Hafen in den stürmischen Zeiten eines jungen Lebens zu sein.

Ein Dank gilt dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, dem Geschäftsführer und den Mitarbeiterinnen für ihren unermüdbaren Einsatz rund um die Belange der Jugenddienste. Ich danke allen ehrenamtlichen Vorsitzenden unserer Jugenddienste, allen Mitgliedern der Vorstände und allen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Wirken, ihr Begleiten und ihr Da-Sein für junge Menschen. Arbeiten wir weiter daran, dass die Sichtweisen unserer Zielgruppe Platz und Gehör finden!

“

KONRAD PAMER DIREKTOR DES AMTES FÜR JUGENDARBEIT



”

Das Jahr 2024 war für die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste ein Jahr voller Engagement. Es war aber wiederum auch ein Jahr neuer Erkenntnisse und Fortschritte. Zum einen in der Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern und Institutionen und zum anderen in der Begleitung von jungen Menschen in Projekten, bei Tagungen und bei Austauschveranstaltungen. Unsere gemeinsamen Anstrengungen haben dazu beigetragen, die Lebensqualität junger Menschen in Südtirol nachhaltig zu verbessern. Die Unterstützung der Jugenddienste, das Netzwerken untereinander und die kollegiale Beratung zeichnen die Arbeitsweise der AGJD seit Jahren aus und sind Garant dafür, dass auch Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in der Jugendarbeit Orientierung und Unterstützung erhalten und an wichtige und richtige Informationen gelangen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem steten Einsatz und ihrer wertvollen Unterstützung zu diesen Erfolgen beigetragen haben und dies auch weiterhin tun werden. Ehrenamtlich und auch im beruflichen Kontext. Eure Leidenschaft und Hingabe für eine gelingende Jugendarbeit und eine gute Begleitung eurer Mitgliedsvereine sind der Motor unserer gemeinsamen Arbeit. Gemeinsam haben wir viel erreicht und blicken zuversichtlich in die Zukunft. Wir als Amt für Jugendarbeit freuen uns sehr darauf, euch auch im neuen Jahr unterstützen zu können, gemeinsam nach vorne zu blicken und nächste wichtige Initiativen umzusetzen.

“



Jugenddienste verbunden



DAS SIND WIR

Die **ARBEITSGEMEINSCHAFT DER JUGENDDIENSTE (AGJD)** ist ein Zusammenschluss von 20 Jugendeinrichtungen in Südtirol – darunter 18 Jugenddienste, das Jugendbüro Passeier und Nöus Jëuni Gherdëina*. Gemeinsam bilden wir ein **WEITREICHENDES NETZWERK**, das in fast allen Gemeinden Südtirols aktiv ist.

Als **BINDEGLIED UND SPRACHROHR DER JUGENDDIENSTE** bewegen wir uns in einem vielschichtigen gesellschaftlichen und jugendpolitischen Umfeld. Unsere Arbeit orientiert sich an klaren Grundlagen: dem Statut der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, dem **LANDESGESETZ 13/83**, dem **LEITBILD DER JUGENDARBEIT IN SÜDTIROL** und dem **JUGENDFÖRDERUNGSPROGRAMM**. Diese Grundlagen ermöglichen es uns, die vielseitigen Aufgaben der Jugenddienste zu koordinieren, ihre Interessen zu vertreten und die **JUGENDARBEIT IN SÜDTIROL NACHHALTIG ZU FÖRDERN**.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Jugenddienste und die Jugendarbeit in Südtirol zu stärken und somit einen positiven **BEITRAG ZUR ENTWICKLUNG JUNGER MENSCHEN** und der Gesellschaft insgesamt zu leisten.



JUGENDDIENST BRIXEN



JUGENDDIENST DEKANAT



Jugenddienste unterstützen



Unsere **VOLLVERSAMMLUNG**, bestehend aus den 20 Jugenddiensten als unseren Trägern, bildet das oberste Gremium der AGJD. Sie legt die Leitlinien, Ziele und Aufgaben fest und bestimmt die Schwerpunkte der Tätigkeit auf Landesebene.

Unser **VORSTAND** ist für die Durchführung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich und setzt sich für die politischen und strukturellen Rahmenbedingungen der Jugendarbeit ein. Seit 2023 tritt der Vorstand in dieser Zusammensetzung für die Belange der Jugenddienste ein: **MONIKA HOFER LARCHER, HEIDI GAMPER, SONJA ANNA PLANK, KLAUS NOTHDURFTER** und **MICHELE DALLA SERRA**.

*„Die Jugenddienste leisten einen wesentlichen Beitrag zur Selbstverwirklichung junger Menschen und zur Gestaltung der Rahmenbedingungen der Jugendarbeit vor Ort – ein wichtiger Standortfaktor für die Gesellschaft. Unser Ziel ist es, den Jugenddiensten **DEN RÜCKEN FREIZUHALTEN** und sie so zu unterstützen, dass sie **LOKAL WIRKEN** und nachhaltig Veränderungen schaffen können.“, so die **VORSITZENDE SONJA ANNA PLANK**.*

Die **GESCHÄFTSSTELLE IN BOZEN** bildet das organisatorische Rückgrat der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Sie ist die **FACHLICHE UND ORGANISATORISCHE ANSPRECHSTELLE** für die Jugenddienste und übernimmt eine Schlüsselrolle bei der operativen Umsetzung der strategischen und praktischen Aufgaben der AGJD. Karlheinz Malojer, Verena Hafner, Elisa Mair, Anita Kritzingner und Veronika Kofler setzen sich für die Belange der Jugenddienste und jene von jungen Menschen ein.

Seit ihrer Gründung wird die AGJD von der Autonomen Provinz Bozen **FINANZIELL UNTERSTÜTZT** und **GEFÖRDERT**. Diese Zusammenarbeit hat die AGJD zu einer gut verankerten Struktur der Jugendarbeit in Südtirol gemacht. Darüber hinaus tragen unsere Mitglieder, die Diözese Bozen-Brixen und weitere Förderer:innen zu unserer Finanzierung bei. Ein herzliches **DANKE** an alle, die durch ihre Unterstützung unsere Arbeit möglich machen!

* Im Folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit immer von 20 Jugenddiensten die Rede sein, gemeint sind damit aber immer die 18 Jugenddienste gemeinsam mit dem Jugendbüro Passeier und Nöus Jëuni Gherdeina.

BRUNECK



Jugenddienste wirken

JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL





UNSERE MITGLIEDER DIE 20 JUGENDDIENSTE – GEMEINSAM FÜR JUNGE MENSCHEN

Die 20 Jugenddienste sind eigenständige Vereine und Fachstellen der Kinder- und Jugendarbeit und bilden das Herzstück der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Sie agieren gemeindeübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden Südtirols präsent.

„Unsere“ 20 Jugenddienste engagieren sich auf vielfältige Weise, um junge Menschen in ihrer **PERSÖNLICHEN ENTWICKLUNG UND SOZIALISIERUNG** zu begleiten und soziale Haltung zu fördern. Im Fokus stehen die Partizipation junger Menschen, die Schaffung von Frei(Räumen), die Förderung von Chancengerechtigkeit, die aktive Beteiligung an Bildung, der Abbau von Benachteiligungen sowie die Stärkung des psychischen und physischen Wohlbefindens. Die Jugenddienste fördern die Regionalentwicklung und schaffen **RAHMENBEDINGUNGEN**, die es **JUNGEN MENSCHEN** ermöglichen, ihre **POTENZIALE** zu **ENTFALTEN**.

305 ENGAGIERTE EHRENAMTLICHE und **BERUFLICHE FACHKRÄFTE** gestalten die Arbeit vor Ort. Sie setzen sich dafür ein, dass die Interessen, Chancen und Herausforderungen junger Menschen wahrgenommen und respektiert werden.

WAS DIE JUGENDDIENSTE AUSMACHT:

- **VIelfALT DER KOMPETENZEN:** Sie schaffen Begegnungs- und Freiräume für junge Menschen.
- **ZUKUNFTSORIENTIERUNG:** Sie arbeiten an einer nachhaltigen und inklusiven Gesellschaft.
- **JUGENDARBEIT WIRKT:** Mit Herz, Engagement und Vision.

JUGENDDIENST LANA-TISENS

JUGENDDIENST MERAN



Jugenddienste vereinen



20 JUGENDDIENSTE



129

EHRENAMTLICHE
VORSTANDSMITGLIEDER

176

FACHKRÄFTE DER
JUGENDDIENSTE

20

JUGENDDIENSTE

ZUSAMMENGESCHLOSSEN DURCH DIE AGJD - **1 NETZWERK**



UNSERE AUFGABEN UND ARBEITSSCHWERPUNKTE

Wir als Zusammenschluss der Jugenddienste setzen uns für die Unterstützung, Vernetzung und Stärkung der Jugenddienste bzw. Jugendarbeit in Südtirol ein. Unsere Arbeit wird von Werten wie Selbstverantwortung, Demokratie, Partizipation, Lebenswelt- und Bedürfnisorientierung sowie Ehrenamtlichkeit getragen. Wir vernetzen und schaffen Raum für Austausch – immer mit Blick auf die Bedürfnisse der Jugenddienste, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und den Dialog mit Partner:innen in der Jugendarbeit und -politik. Unsere Angebote und Tätigkeiten konzentrieren sich auf vier Hauptbereiche, die folgende Schwerpunkte widerspiegeln:

▶ UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG

Wir bieten Service- und Dienstleistungsangebote, um die Arbeit der Jugenddienste und ihrer ehrenamtlichen Vorstände sowie beruflichen Fachkräfte zu erleichtern und qualitativ hochwertige Jugendarbeit zu sichern:

- Verwaltungsdienstleistungen wie **LOHNBUCHHALTUNG, RECHTSBERATUNG, VERSICHERUNGEN** oder **DATENSCHUTZ**.
- Tools und Plattformen wie **INTERNETAUFTRITT DER JUGENDDIENSTE, INTERNE WISSENSDATENBANK, NEWSLETTER, DIGITALE WORKSPACES** oder **ONLINE-ANMELDEPORTALE**.
- Unterstützung bei spezifischen Themen wie **ARBEITSSCHUTZ, BETRIEBSABKOMMEN** oder **REFORM DES DRITTEN SEKTORS**.
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung, darunter **FORTBILDUNGEN** und **WERBEARTIKEL**.

▶ VERNETZUNG, KOOPERATION UND INTERESSENVERTRETUNG

Als Dachverband spielen wir eine zentrale Rolle in der Vernetzung, Zusammenarbeit und Interessensvertretung – auf verschiedenen Ebenen:

- **VERNETZUNG DER JUGENDDIENSTE:** Tagungen, Fachgruppen und regelmäßige Treffen fördern den Wissensaustausch und die Entwicklung bzw. die Professionalisierung der Jugendarbeit.
- **KOOPERATIONEN UND SCHNITTSTELLENARBEIT:** Die Zusammenarbeit mit politischen und gesellschaftlichen Akteur:innen soll sicherstellen, dass Anliegen junger Menschen Gehör finden. Unser Ziel ist es, übergreifende Netzwerke und Synergien zu schaffen, um verschiedenste Themen ganzheitlich anzugehen und voranzubringen.
- **INTERESSENVERTRETUNG:** Die AGJD tritt als Sprachrohr für Jugenddienste und Jugendliche auf. Dabei respektieren wir die Einzigartigkeit jedes Jugenddienstes und wirken als Bindeglied zwischen unterschiedlichen Interessensgruppen.



JUGENDDIENST MERAN



▶ INFORMATION, BILDUNG UND BERATUNG

Wir bieten den Jugenddiensten fundierte Beratung und umfassende Informationen, um Professionalität und Qualität zu sichern.

- **FACHBERATUNG:** Unterstützung bei operativen und strategischen Anliegen.
- **KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:** Förderung der Sichtbarkeit und Anerkennung der Jugendarbeit.
- **QUALITÄTSENTWICKLUNG UND WEITERBILDUNG:** Organisation von Schulungen und Workshops zur Stärkung der Professionalität der Jugendarbeit.
- **ORGANISATIONSBERATUNG:** Unterstützung bei der Prozessbegleitung, Moderation und strategischen Planung.



▶ INITIIERUNG UND UMSETZUNG VON PROJEKTEN

Wir entwickeln und begleiten Projekte, die aktuelle Herausforderungen aufgreifen und die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen fördern. Dabei achteten wir auch 2024 auf:

- **NACHHALTIGKEIT:** Umweltbewusstsein und ökologische Verantwortung.
- **POLITISCHE BILDUNG:** Stärkung der politischen Teilhabe junger Menschen.
- **GLAUBE, SPIRITUALITÄT UND RELIGION:** Förderung der Reflexion dieser Themen als Teil der Identitätsentwicklung.
- **JUGENDFRAGEN UND LEBENSWELTEN:** Unterstützung bei der Gestaltung der Lebensrealitäten.
- **MEDIEN UND NETZPOLITIK:** Vermittlung von Medienkompetenz und kompetenter Umgang mit digitalen Medien.
- **GESCHLECHTER- UND CHANCENGERECHTIGKEIT:** Einsatz für Gleichberechtigung und Vielfalt.
- **INKLUSION UND ANTIDISKRIMINIERUNG:** Förderung sozialer Integration und Zivilcourage.
- **DIVERSITÄT UND SOLIDARITÄT:** Wertschätzung von Vielfalt und gesellschaftlichem Zusammenhalt.



▶ UNSERE ÜBERZEUGUNG:

Jugendarbeit gelingt nur im Netzwerk. Zusammenarbeit und Schnittstellenarbeit sind daher essenziell. Junge Menschen zu begleiten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur durch **KOOPERATION** und **GEMEINSAMES ENGAGEMENT** nachhaltig erfolgreich sein kann.



JUGENDDIENST MITTELVINSCHGAU



2024

VIELES HAT UNS BEWEGT, HAT SICH BEWEGT UND HABEN WIR BEWEGT – GEMEINSAM MIT EUCH!

Was uns besonders begleitet und bewegt, sind die **BEZIEHUNGSARBEIT** und die **BEZIEHUNGEN** – zu den Menschen der Jugenddienste, Netzwerkpartner:innen, Akteur:innen und all jenen, die sich mit Herz und Verstand für eine lebendige und vielfältige Jugendarbeit engagieren. Drei Ereignisse des Jahres 2024 möchten wir besonders hervorheben, da sie sinnbildlich dafür stehen, dass Jugendarbeit **NACHHALTIG, LANGFRISTIG UND INTENSIV WIRKT** – insbesondere im Netzwerk. Sie zeigen, wie viel durch das Zusammenspiel vieler engagierter Menschen erreicht werden kann:

► TAGUNG „JUGEND & EXTREMISMUS“

Gemeinsam mit dem netz | Offene Jugendarbeit luden wir Fachkräfte zur **TAGUNG „JUGEND & EXTREMISMUS“** in den Ost West Club Meran ein. Warum war diese Tagung so wichtig? Die Jugendarbeit steht vor der Herausforderung, menschenverachtende und demokratiefeindliche Tendenzen frühzeitig zu erkennen und pädagogisch darauf zu reagieren. Im Rahmen der Veranstaltung wurden **NATIONALISTISCHE, RASSISTISCHE, EXTREMISTISCHE UND TOTALITÄRE STRÖMUNGEN** thematisiert. Es ist entscheidend, gemeinsam **STRATEGIEN ZU ENTWICKELN**, um **DEMOKRATISCHE WERTE ZU FÖRDERN** und den **DIALOG ZU STÄRKEN**.

UNSER ZIEL: Junge Menschen zu befähigen, sich aktiv gegen demokratiefeindliche Tendenzen zu stellen und Haltung zu zeigen. Gleichzeitig sollte die Professionalisierung der Fachkräfte durch Fortbildung und Werkzeuge gestärkt werden.



JUGENDDIENST MITTLERES ETSCHTAL



JUGENDDIENST NATURNS



Jugenddienste überraschen



► **PROMEMORIA_AUSCHWITZ:
DIE REISE DER ERINNERUNG | IL VIAGGIO DELLA MEMORIA**

Das Jugendbildungsprojekt zeigt, wie nachhaltige Jugendarbeit über **SPRACH- UND KULTURGRENZEN** hinweg gelingen kann. In Kooperation mit zahlreichen Netzwerkpartner:innen wird jungen Menschen nicht nur die Geschichte des Holocaust nähergebracht, sondern auch die Bedeutung dieser Geschichte für die Gegenwart und Zukunft. Zudem wird ein Raum geschaffen, in dem sie sich kritisch mit **DEMOKRATIE, MENSCHENRECHTEN** und **VERANTWORTUNG** auseinandersetzen können. Dieses Projekt konnte dank der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern Arciragazzi, MeTe und dem Mitwirken vieler weiterer Akteur:innen im Sinne von jungen Menschen realisiert und weiterentwickelt werden.



► **FRÜHJAHRSTAGUNG DER JUGENDDIENSTE 2024**

Die Frühjahrstagung der Jugenddienste 2024 stand unter dem Motto **KREATIV.INNOVATIV**. Im Mittelpunkt standen die Themen **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)** und **KOLLEGIALE BERATUNG**. Gemeinsam erkundeten über 100 Fachkräfte der Jugenddienste Potenziale und Chancen der KI für Wissensvermittlung, individuelle Förderung und Organisation – aber auch Herausforderungen wurden kritisch betrachtet. Besonders deutlich wurde, wie unverzichtbar die kollegiale Beratung ist: Durch Austausch und Vernetzung entstehen praxisnahe Unterstützung und kreative Lösungsansätze. Gemeinsam über den Tellerrand blicken – das ist das Fundament für kompetente Jugendarbeit.

JUGENDDIENST OBERVINSCHGAU

Jugenddienste unterstützen



JUGENDDIENSTE WIRKEN, WEIL SIE BEWEGEN – MENSCHEN, IDEEN UND DIE ZUKUNFT.

Neben den besonderen Erlebnissen der vorhergehenden Seiten gab es zahlreiche weitere **WICHTIGE MOMENTE, INSPIRIERENDE BEGEGNUNGEN, KLARE HALTUNGEN und PRÄGENDE AUGENBLICKE.**

Hier ein Rückblick auf das, was uns bewegt hat:

#JugenddiensteWirken
#JugenddiensteBewegen



AUSTAUSCH ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Grenzen – ob geografisch oder in den Köpfen – zu überwinden, ist uns wichtig. Bei Treffen wie der **KOMMUNALEN UND REGIONALEN JUGENDARBEIT (KoReJa), AUSTAUSCH MIT ERLANGEN** oder der **BILDUNGSREISE NACH NORDIRLAND** bauten wir Brücken und gewannen neue Perspektiven. Solche Begegnungen stärken Netzwerke und zeigen, wie bereichernd Austausch über Grenzen hinweg ist.



AKTION VERZICHT

Seit 20 Jahren sind wir Teil der Aktion **VERZICHT - unVERZICHTbar.** Dieses Jahr gestalteten wir mit dem netz | Offene Jugendarbeit ein Schaufenster in Bozen, das betonte: **JEDER MENSCH ZÄHLT.** Menschlichkeit und Mitverantwortung bleiben zentrale Werte der Jugendarbeit.



PRAKTIKANTINNEN IN DER JUGENDARBEIT

Jungen Menschen die Welt der Jugendarbeit näherzubringen, ist für uns besonders wichtig. Dieses Jahr begleiteten wir die Praktikantinnen **ALESSIA, NORA** und **CAROLIN**, die mit Neugier und frischen Ideen hinter die Kulissen blickten. Ihre Begeisterung inspirierte uns – vielleicht sind sie die Fachkräfte von morgen!



JUGENDDIENST DEKANAT TAUFERS

JUGENDDIENST ÜBERETSCH



Jugenddienste bilden

Jugenddienste fördern



LANGE NACHT DER KIRCHEN

Ein Highlight war die Lange Nacht der Kirchen, die jungen Menschen und Interessierten die Möglichkeit bot, Kirchenräume und ihre Geschichte neu zu entdecken. Solche Erlebnisse zeigen, wie bereichernd der **IALOG ÜBER SPIRITUALITÄT** und kulturelle Vielfalt sein kann. Es war schön, Teil dieser besonderen Atmosphäre zu sein.



BILDUNG UND WEITERENTWICKLUNG IN DER JUGENDARBEIT

Weiterbildung und Qualifizierung ist für uns unverzichtbar, um junge Menschen professionell und nachhaltig zu begleiten. Die Fort- und Ausbildung beruflicher Fachkräfte liegt uns deshalb sehr am Herzen – sei es im Rahmen des **ARBEITSKREISES FORTBILDUNG (AKF)**, bei **„FIT FÜR DIE JUGENDARBEIT“**, beim **BASISLEHRGANG JUGENDARBEIT** oder anderen Weiterbildungsformaten.



MUTTERNACHT 2024

Seit 10 Jahren bricht die Kampagne Mutternacht **TABUS RUND UMS MUTTERSEIN** und setzt Impulse für gesellschaftliche Veränderungen. Persönliche Geschichten zeigen, wie wichtig Unterstützung und das Aufbrechen von Geschlechterrollen sind. Auch die Perspektive junger Menschen wurde einbezogen, etwa zu Jugendschwangerschaften oder kranken Eltern.



SOMMERPROJEKTE DER JUGENDDIENSTE

Die Sommerprojekte 2024 waren wieder voller **ABENTEUER, KREATIVITÄT** und **TEAMGEIST**. Über 15.000 junge Menschen teil, sie wurden von über 700 Sommerbetreuer:innen begleitet – beeindruckende Zahlen! Es war schön zu sehen, wie Landesrätin Pamer vor Ort die Begeisterung der jungen Menschen miterlebte.

JUGENDDIENST UNTERES EISACKTAL

JUGENDDIENST UNTERES PUSTERTAL



Jugenddienste informieren

EUROPAWAHLEN 2024 – JUGENDARBEIT IST POLITISCHE BILDUNG

Es war uns ein Anliegen, junge Menschen für die Europawahlen zu mobilisieren. Aktionen und Gespräche zeigten, wie wichtig **IHRE STIMME FÜR DIE DEMOKRATIE** ist. Auch bei den Gemeinderatswahlen hoffen wir, dass viele Jugendliche sich einbringen – als Wähler:innen oder Kandidat:innen.



AGJD-VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung unterstrich die Rolle der Jugenddienste als **WICHTIGEN „SOZIALEN KITT“** in einer unsicheren Welt. Im Austausch mit LRin Pamer, LR Achammer und Johanna Brunner vom diözesanen Amt für Ehe und Familie sowie den ehrenamtlichen Vorsitzenden wurde die Bedeutung von Vernetzung, Beziehungen und lokaler Verankerung hervorgehoben.



VORSTAND DER AGJD

Unser Vorstand bildet das **HERZSTÜCK DER AGJD**: Er steht für Vernetzung der Jugenddienste, fördert den Dialog mit der Politik und stärkt das Ehrenamt als unverzichtbaren Bestandteil der Jugendarbeit. Bei der Klausur im Selbstversorgerhaus Grogg wurden Zukunftsstrategien und Projektideen wie „Jugenddienste bewegen“ entwickelt, die die Vernetzung untereinander stärken.



GESCHÄFTSFÜHRUNGEN DER JUGENDDIENSTE

Jugendarbeit schafft **GROSSEN GESELLSCHAFTLICHEN MEHRWERT**, erfordert jedoch intensive Arbeit. Vernetzungstreffen sind daher unverzichtbar. Die Klausur der Geschäftsführungen diente nicht nur der Klärung administrativer Fragen, sondern der Entwicklung langfristiger Strategien. Ein zentraler Programmpunkt war der Austausch mit Konrad Pamer, Direktor des Amtes für Jugendarbeit.



JUGENDDIENST UNTERLAND



Jugenddienste aktivieren

BETRIEBSABKOMMEN

Die Überarbeitung des Betriebsabkommens in Zusammenarbeit mit dem netz | Offene Jugendarbeit war eine intensive, aber notwendige Aufgabe. Ab 2025 soll das Abkommen **BESSERE ARBEITSRECHTLICHE GRUNDLAGEN** für unsere Jugenddienste schaffen – eine wichtige Absicherung für alle Beteiligten.



SPIRITUELLE JUGENDARBEIT

Spirituelle Jugendarbeit bietet jungen Menschen Raum für Reflexion und Orientierung, um ihre persönliche und spirituelle Identität zu entwickeln. Deshalb versuchen wir auch in diesem Bereich Angebote für Fachkräfte der Jugendarbeit zu schaffen, die den gemeinsamen Austausch und inhaltliche Weiterbildung ermöglichen, z.B. die **THEOLOGISCHE WERKSTATT** und den **ARBEITSKREIS RELIGIÖSE JUGENDARBEIT DER JUGENDDIENSTE**. Ein Highlight war die **FORTBILDUNGSFAHRT NACH ASSISI**.



SOMMERRATSCHER – AUSTAUSCH VOR ORT

Jugendarbeit ist und bleibt **BEZIEHUNGSARBEIT**. In den Sommermonaten haben wir viele Gespräche vor Ort geführt, um herauszufinden, wo Unterstützung gebraucht wird, aber auch um einen Einblick in tolle und spannende Projekte zu gewinnen.



JUGENDDIENST WIPPTAL

JUGENDBÜRO PASSEIER



Jugenddienste bewegen



ONLINE-AUSTAUSCHE

Auch wenn bei Online-Meetings manchmal der „persönliche Kontakt“ fehlt, bieten sie trotzdem viele Vorteile – besonders für Fachkräfte, die im ganzen Land tätig sind. Sie erleichtern die Koordination, sparen Zeit und ermöglichen intensiven Austausch. So fanden letztes Jahr Schulungen, Meetings und Gespräche zu Themen wie **BUCHHALTUNG, FIRMUNG** oder **SOMMERPROJEKTE** statt.



AUSTAUSCHTREFFEN MIT KJS UND SKJ

Beim jährlichen **VERNETZUNGSTREFFEN** standen Austausch und Kennenlernen verbunden mit Themen wie **SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT**, Zusammenarbeit mit Pfarreien vor Ort und Gefahren spiritueller Gewalt im kirchlichen Kontext im Fokus. Der Austausch hat gezeigt, wie wichtig das gemeinsame Hinschauen und die Zusammenarbeit sind.



INTERNATIONALER TAG DER JUGEND

Am 12. August, dem Internationalen Tag der Jugend, betonte unsere Vorsitzende Sonja Anna Plank die **VIELSEITIGKEIT** und das **BREITE ENGAGEMENT** junger Menschen. Gleichzeitig unterstrich sie, wie wichtig es ist, Raum für Teilhabe zu schaffen, damit junge Menschen aktiv mitgestalten und **IHRE ZUKUNFT SELBSTBESTIMMT FORMEN** können.



FACHGRUPPEN UND ARBEITSKREISE

Durch die Mitarbeit in Fachgruppen zu Themen wie **GENDERSENSIBILITÄT, GEWALTPRÄVENTION, MEDIENBILDUNG** und **INTERKULTURALITÄT** stärken wir den Austausch und die Professionalisierung in der Jugendarbeit. Kompetenzförderung bleibt dabei ein zentraler Baustein der Jugendarbeit.



NËUS JËUNI GHERDËINA





AKTIONSTAGE UND AKTIONEN

Aktionstage wie der **TAG DER KINDERRECHTE**, der **TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN**, der **FRAUENMARSCH**, die **ANTI-RASSISMUS-WOCHE** oder der **TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG** erinnern uns daran, für Menschenrechte und Vielfalt einzutreten. Gleichzeitig hinterfragen wir, wo auch wir als AGJD noch bewusster hinschauen und aktiv werden müssen.

VIELE THEMEN, TREFFEN UND SCHÖNE MOMENTE

Vielfältige Themen und Veranstaltungen prägten unser Jahr und zeigten die Bandbreite der Jugendarbeit. Tagungen und Treffen thematisierten zentrale Anliegen wie **INKLUSION** und das **RECHT AUF PSYCHISCHE GESUNDHEIT**, um junge Menschen zu stärken. Kreative Beiträge zeigten neue Perspektiven auf gesellschaftliche Themen. Auch bei **ADMINISTRATIVEN HERAUSFORDERUNGEN** wie Buchhaltung, Datenschutz und organisatorischer Zettelwirtschaft unterstützen wir die Jugenddienste mit praxisnahen Lösungen.



TREFFEN, VOLLVERSAMMLUNGEN UND VERNETZUNG

Vernetzung und Austausch sind essenziell, um die qualitative Begleitung von Fachkräften in der Jugendarbeit sicherzustellen. Durch Betriebsabkommen, Fachgruppen und Initiativen knüpfen wir Netzwerke und ziehen gemeinsam am selben Strang. Treffen, Vollversammlungen und Netzwerktreffen stärken den **DIALOG MIT NETZWERKPARTNER:INNEN** und fördern nachhaltige Entwicklungen.



SORVISC AI JOGN VAL BADIA



40 JAHRE JUGENDDIENSTE: PRÄVENTIV. NACHHALTIG. WIRKUNGSVOLL.

Mit der Gründung des ersten Jugenddienstes in Taufers **1979** durch Dekan Leo Munter wurde der **GRUNDSTEIN FÜR DIE JUGENDDIENSTE** in Südtirol gelegt. Das **JUGENDFÖRDERUNGSGESETZ VON 1983** schuf die notwendigen rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, um zahlreiche Jugenddienste ins Leben zu rufen. Gemeinden erkannten schnell den Wert dieser Einrichtungen, die junge Menschen in ihrer Entwicklung begleiten und Teilhabe fördern. Herbert Denicoló, ehemaliger Direktor des Amtes für Jugendarbeit, sprach von einem „gemeinsamen Engagement für eine lebenswerte Zukunft“.

Die Jahre **1983** und **1984** waren besonders prägend, als **VIELE NEUE JUGENDDIENSTE** entstanden. 2023 und 2024 durften wir bei zahlreichen **40-JAHR-JUBILÄEN** dabei sein und miterleben, wie Jugenddienste damals wie heute wirken. Auch 2025 stehen weitere Jubiläen an – ein sichtbares Zeichen dafür, wie fest die Jugenddienste in Südtirol verankert sind. Sie sind heute in fast allen Gemeinden, Städten, Weilern und Pfarreien aktiv und aus der Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken. Jugenddienste schaffen **RÄUME FÜR ENTWICKLUNG, BETEILIGUNG UND PROFESSIONALISIERUNG**. Mit ihrem präventiven Ansatz und ihrer nachhaltigen Wirkung setzen sie Impulse, die den Mehrwert der Jugendarbeit für junge Menschen und die gesamte Gesellschaft spürbar machen.



GERNOT PSENNER (ehemaliger Geschäftsführer JD Bozen-Land)

Die Jugenddienste bieten Jugendlichen nicht nur Unterstützung in problematischen Lebenslagen, sondern auch die Chance, sich selbst zu entdecken, Kompetenzen zu entwickeln und aktiv in einer Gemeinschaft mitzuwirken. Sie tragen entscheidend dazu bei, jungen Menschen Perspektiven zu eröffnen und sie zu stärken.



FELIX NAGLER (Vorsitzender Sorvisc ai Jogn Val Badia)

Le Sorvisc ai Jogn pîta en ambiënt sconé por le svilup di jogn y dles jones zënza presciun de rendimënt, olache al vëgn tut sö vignun cun söes capacités individuelles.

SIMON WALTER (Vorstandsmitglied JD Wipptal)

Die Mitarbeiter:innen der Jugenddienste begleiten Jugendliche für eine gewisse Zeit. Diese Erfahrungen vergessen die Jugendlichen ihr Leben nicht mehr.

LANDESRATES PHILIPP ACHAMMER

Die Arbeit der Jugenddienste bietet Jugendlichen zahlreiche wertvolle Impulse, die ihre persönliche und soziale Entwicklung nachhaltig fördern. Diese Arbeit ist von grundlegender Bedeutung für unsere Gesellschaft, da sie Jugendlichen ein Gefühl der Sicherheit vermittelt, ihnen Raum zur Entfaltung gibt und sie optimal auf das Erwachsenenleben vorbereitet. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, positive Lebenswege einzuschlagen.





SISSI PRADER
(Vorsitzende JD Meran)

Den Mehrwert der Jugenddienste sehe ich als eine verlässliche Infrastruktur, die jungen Menschen ein Recht auf eigene Räume sichert und beispielhaft dazu beiträgt, sie beim Aufwachsen zu begleiten, ihnen Orientierung vermittelt, aber ebenso einen Raum eröffnen, an dem sie in ihrer Freizeit (auch eigensinnige) Interessen und Vorstellungen entwickeln und ihnen nachgehen können.

GIORGIO NESLER
(ehemaliger Geschäftsführer JD Bozen)

Spontan und kreativ auf der Seite der Jugendlichen zu sein, ihre eigenen Ideen ernst nehmen, Jugendlichen selbst Raum geben, um Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und das alles niederschwellig und unkompliziert gestalten, ist für mich der Mehrwert der Arbeit der Jugenddienste.



KLAUS NOTHDURFTER (Vorstandsmitglied der AGJD)

Das Wertvollste der Arbeit der Jugenddienste besteht in der Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen, in der fachlichen und emotionalen Begleitung dieser bei deren Tun und Wirken. Denn zentrale Leistung der Jugenddienste ist es, in die Richtung zu arbeiten, dass es Kinder- und Jugendgruppen überhaupt gibt, dass sich diese entfalten und wachsen können, dass Projekte von jungen Menschen geplant und umgesetzt werden können. Und nicht zuletzt besteht der Wert der Jugenddienste darin, dass sie Träger von Werten und Grundhaltungen und deswegen wesentlich für eine soziale und demokratische Entwicklung der Gesellschaft sind.



AUSBLICK

Der Tätigkeitsbericht 2024 zeigt, was uns bewegte und was wir bewegen konnten. Auch 2025 wollen wir gemeinsam mit den Jugenddiensten junge Menschen begleiten, damit sie ihr **POTENZIAL ENTFALTEN, SELBSTBESTIMMT HANDELN** und **GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG** übernehmen.



JUGENDDIENSTE WIRKEN, WEIL...

- ... **sie begleiten** – junge Menschen auf ihrem Weg.
- ... **sie stärken** – Selbstwirksamkeit und Mitverantwortung im sozialen Umfeld.
- ... **sie verbinden** – Menschen, Ideen und Perspektiven.
- ... **sie gestalten** – Zukunft mit Herz und Verstand.
- ... **sie verankern** – Engagement vor Ort.
- ... **sie unterstützen** – durch Rat, Tat und Netzwerke.
- ... **sie inspirieren** – zu neuen Ideen und Perspektiven.
- ... **sie bewegen** – Gesellschaft durch Vision und Aktion.
- ... **sie ermöglichen** – Entwicklung und Teilhabe.





KONTAKT



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste
Goethestr. 42 – 39100 Bozen
agjd@jugenddienst.it
www.jugenddienst.it

 [agjd.jugenddienste](https://www.facebook.com/agjd.jugenddienste)
 [agjd.jugenddienste](https://www.instagram.com/agjd.jugenddienste)



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD)
Redaktion und Konzept: Verena Hafner, Anita Kritzinger, Elisa Mair und Karlheinz Malojer
Grafik: www.veronikaandergassen.com
Bildnachweis: Bildarchiv Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste – Jugenddienste Südtirols, Kinder- und Jugendanwaltschaft, netz | Offene Jugendarbeit, SKJ, KJS, LPA, Jukas Brixen, Riccardo Prandini, Andrea Rizza